

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Jürgen Kunze	
Phasen, Zeitrelationen und zeitbezogene Inferenzen	8
1. Einleitung	8
2. Propositionen und Sequenzen	11
2.1. Vorbemerkungen	11
2.2. Allgemeine Definitionen und Bedingungen	13
2.3. Abfolgebeschränkungen	27
2.4. Sequenzsynchronisation	36
2.5. Schlußbemerkungen	42
3. Phasenauffassungen und ihre Motivierung	43
3.1. Allgemeine Gesichtspunkte	43
3.2. Einige weitere Beispiele	51
4. Die Repräsentation zeitlicher Beziehungen	52
4.1. Vorbemerkungen	52
4.2. Formale Vorbereitungen	54
4.3. Beispiele für die Definition der Phasenmengen von propositional-temporalen Komplexen	63
4.4. Einige logische Äquivalenzen	76
4.5. Determinierte Phasen und die Wahrheitsbedingungen	80
4.6. Schlußbemerkungen	97
5. Die Tempora	98
5.1. Vorbemerkungen	98
5.2. Sprechzeiten und Bezugszeiten	99
5.3. Tempuszuweisungen	100
6. Die temporalen Konjunktionen des Deutschen	112
6.1. Allgemeines	112
6.2. Die partikularisierenden Konjunktionen	117
6.3. Die generalisierenden Konjunktionen	134
7. Zeitlogische Inferenzen	138
7.1. Vorbemerkungen	138
7.2. Zeitabhängige selektive Beschränkungen	140
Zusammenstellung aller Definitionen und Bedingungen	152
Literaturverzeichnis	153
Uwe Jung/Herbert Küstner	
Ein Kalkül zur Behandlung von Negation und Präsupposition und seine Anwendung auf die semantische Beschreibung lexikalischer Einheiten	155
1. Einleitung	155
2. Einführung eines erweiterten Aussagenkalküls (EAK)	157
2.1. Vorstellung der zu wünschenden Umformungsregeln	158
2.2. Die Ausdrücke des EAK	160
2.3. Interpretation der Ausdrücke des EAK mit Hilfe von Wahrheitsfunktionen	161

3. Weitere Eigenschaften des EAK	171
3.1. Zur semantischen Struktur von Ausdrücken des EAK. Darstellungssatz	171
3.2. Die funktionale Vollständigkeit des Systems {NO, NM, ET}	173
3.3. Zum strukturellen Zusammenhang zwischen EAK und klassischem Aussagenkalkül	175
4. Zusammenhänge zwischen Negation und Präsupposition im EAK	176
4.1. Vorbemerkungen	176
4.2. Definition der Präsuppositionsrelation im EAK	178
4.3. Eigenschaften der Präsuppositionsrelation	182
4.4. Zur definitorischen Dualität von Negation und Präsupposition	186
5. Anwendungen des EAK	187
5.1. Einige Probleme bei der Integration des EAK in den Kalkül der selektiven Ausdrücke	187
5.2. Diskussion der zu übertragenden Ausdrücke bei selektiven Beziehungen 1. Art	190
5.3. Einige Bemerkungen zur Wirkung der Übertragungen bei selektiven Beziehungen 2. Art	199
5.4. Ein Beispiel für die Benutzung des EAK zur Repräsentation des Negationsfokus auf Satzebene ..	201
5.5. Eine Bemerkung zur Anwendung des EAK auf koordinative Verbindungen	206
Literaturverzeichnis	209
Summary	211